

Ein Klassensieg und doppelter Frustr

Start der Rennserie auf dem Nürburgring

Wahlscheid. Nachdem der Nürburgring vor dem ersten Lauf zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) noch mit Schnee bedeckt war, zeigte sich der Trainingstag von seiner freundlichen Seite. Die Versuchs- und Einstellfahrten konnten stattfinden. Mit dabei waren auch drei Teams des MSC Wahlscheid. Team Derscheid war als altbekanntes Team auf seinem BMW 325i vor Ort und das Team KEEEVIN um Kevin Wolters auf Renault Megane RS, welches schon im letzten Jahr gute Ergebnisse ablieferte. Neu dabei waren Finn Unteroberdörster mit seinem Teamkollegen Janis Waldow, ebenfalls auf einem Renault Megane RS. Als die erste Session endete, waren alle frohen Mutes. Im zweiten Teil des Trainings aber bemerkte Rolf Derscheid einen Flüssigkeitsverlust am Motor, ein Kühlwasserschlauch hatte sich gelöst. Die Mechaniker behoben den Defekt und er konnte seine Fahrt fortsetzen. Das Auto lag gut auf der Straße, bis plötzlich das Heck ausbrach und Derscheid in die Leitplanke einschlug. Der Kühlwasserschlauch hatte sich erneut gelöst und Derscheid auf dem eigenen Kühlwasser ausgerutscht. Somit war das Rennwochenende vorbei. Besser lief der Freitag für die beiden anderen Teams des MSC. Nach dem Zeittraining lagen die beiden Teams in ihrer Klasse auf Rang vier und fünf. Der Start für Teams ohne Probleme. Sofort begannen sie, ihre Positionen zu verbessern. Waldow konnte bis zum ersten Fahrerwechsel wieder bis auf 18 Sekunden an die Spitzengruppe heranfahren. Nicht so gut lief es für Kevin Wolters. Nach einer Kollision mit einem Porsche war für ihn das Rennen zu Ende. Finn Unteroberdörster gelang es durch schnelle Runden, bis auf den Spitzenreiter aufzuschließen und das Fahrzeug nochmals an Janis Waldow zu übergeben. Waldow übernahm durch konstant schnelle Runden die Führung und holte den Klassensieg.